

Keine frohe Botschaft

Ein falscher Weihnachtsmann verteilte „Der III. Weg“-Handzettel

WEISSENBURG (rr) – Die Botschaft war alles andere als adventlich: Am Weißenburger Weihnachtsmarkt hat ein Mann als Weihnachtsmann verkleidet, Flugblätter der neonazistischen Kleinpartei „Der III. Weg“ verteilt.

Die Szenerie am späten Freitagnachmittag wirkte zunächst unscheinbar. Der Mann im rot-weißen Gewand, mit einer rotweißen-Mütze am Kopf und einem weißen Kunstrauschebart im Gesicht holte aus seinem roten Sack Plätzchenpakete. Doch die ver sah er stets mit Broschüren der Partei „Der III. Weg“. Besonders perfide: Er verteilte seine Gaben an Mädchen und Jungen am Kinderkarussell.

Mehrere Passanten, darunter SPD-Stadtratsfraktionsvorsitzender Andre Bengel beobachteten das Treiben. Der Sozialdemokrat griff zum Handy und verständigte die Polizei. Ob diese den Mann auffand, ist allerdings noch unklar.

Immer wieder sind Rechtsextreme in den vergangenen Monaten vor allem mit Flugblattaktionen im Weißenburger Land in Erscheinung getreten. Dabei versuchen sie sich offenbar gerne auch maskiert unters Volk zu mischen, wie nicht nur der Weihnachtsmann, sondern auch jene Aktion beim Ellinger Faschingszug 2014 zeigte. Damals hatten sich Neonazis als Fußgruppe getarnt unter die Narren gemischt. Sie wurden von der Polizei aus dem Zug entfernt.